



Ursula Eichhorn  
Bezirksschriftführerin

# Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V. Bezirk Oberbayern



Kaiser-Wilhelm-Str.2  
82319 Starnberg  
T: 08151 446 3456  
Mail: [eger.ursula@t-online.de](mailto:eger.ursula@t-online.de)

## Ergebnisniederschrift Bezirksversammlung des Bezirks Oberbayern am 13.03.2016, in Miesbach, Am Windfeld 42

Dem Originalprotokoll werden beigefügt: unterschriebene Teilnehmerlisten, Original des Wahlprotokolls.

Beginn: 13:05 Uhr

Teilnehmer: Die unterschriebenen Teilnehmerlisten werden dem Originalprotokoll beigefügt.

stimmberechtigt aus Bezirksvorstandschaft	Vorsitzende Sportwart Damenwartin Schriftführerin Lehrwart stellv. Lehrwart Jugendwart stellv. Jugendwart Schiedsrichterwart	Christel Kruczkowski Franz Schwaiger Brigitte Schwaiger Ursula Eichhorn nicht besetzt nicht besetzt Klaus Huber Hans-Martin Pitters, nicht stimmberechtigt Rudolf Golder	<b>6 Stimmen</b>
stimmberechtigt aus Kreisvorstandschaft	stellvertr. Sportwartin Chiemgau stellvertr. Sportwartin Zugspitze	Renate Mährle Inge Dietrich	<b>2 Stimmen</b>
stimmberechtigt aus Vereinen/Klubs für	Bad Endorf SKK Kolbermoor SV Miesbach ASV Mühldorf ESV Prien SKV Surheim SKC Töging SKV Traunstein SKK W. Burghausen SV Waldkraiburg SKV Eberfing GH SKC Huglfing SKC Gut Holz KSV Peißenberg Penzberg SKV Schongau SKK Tölzer Kegelbrüder Weilheim FA SKC	2 Stimmen 1 Stimmen 1 Stimme 1 Stimme 1 Stimmen 1 Stimme 2 Stimmen 1 Stimme 2 Stimmen 2 Stimmen 2 Stimmen 2 Stimme 1 Stimme 3 Stimmen 2 Stimmen 1 Stimme 2 Stimmen	<b>27 Stimmen</b>

Vereine/Klubs haben je angefangene 30 Mitglieder eine Stimme.

### TOP 1 Begrüßung

Christel Kruczkowski begrüßt die Präsidentin des BSKV, Margot Petzel, den Vizepräsidenten Finanzen und Kreisvorsitzenden im Chiemgau, Dieter Mährle, den Vizepräsidenten Verwaltung, Andreas Seiband, die Funktionäre der Kreise Chiemgau und Zugspitze, ihre Mitarbeiter in der Bezirksvorstandschaft, alle Vertreter der Vereine im Bezirk Oberbayern sowie alle anwesenden Sportkameradinnen und Sportkameraden. Sie übergibt das Wort an die Präsidentin.

### TOP 2 Grußworte

Margot Petzel freut sich, nach längerer Zeit wieder an einer Versammlung in Oberbayern teilzunehmen. Da in diesem Bezirk zwei Vizepräsidenten beheimatet sind, ist ihre Anwesenheit ja nicht unbedingt erforderlich. Heute gibt es jedoch einen besonderen Anlass, denn sie möchte sich bei Christel Kruczkowski für die langjährige Arbeit bedanken.

Die Präsidentin bringt ihre Enttäuschung über die geringe Beteiligung an dieser Versammlung zum Ausdruck und meint, vielleicht seinen wegen der Wahlen und der Angst vor einem Posten nur so wenige Sportler gekommen.

Oberbayern ist im Hinblick auf die Mitgliederzahlen nur ein kleiner Bezirk, der jedoch erfolgreich am Bundeliga-Spielbetrieb und an Einzelmeisterschaften beteiligt ist. Sie bittet darum, unserem Sport auch weiterhin die Treue zu halten, auch wenn es in den letzten Jahren große Veränderungen gab, die nicht jedermanns volle Zustimmung fanden. Die Einführung des 120-Wurf-Spiels war richtig! Wir müssen uns internationalen Gegebenheiten anpassen, da sich Zuschüsse aus Staatsmitteln auch an internationalen Erfolgen orientieren.

Von der heutigen Versammlung erhofft sich Margot Petzel einen guten Bezirkslehrwart, den es in den letzten drei Jahren leider nicht gab. Sie spricht jedoch auch die Vereine an, sich in der Jugendarbeit zu engagieren.

Sie dankt Klaus Huber für die lange Zeit als Bezirksjugendwart und wünscht der neu gewählten Jugendwartin, Monika Meixner, viel Elan für die anstehende Arbeit.

Abschließend bedankt sich die Präsidentin für die Einladung. Im weiteren Verlauf der Sitzung will sie gerne für Fragen zur Verfügung stehen.

### **TOP 3      Genehmigung der Tagesordnung, Totengedenken**

Christel Kruczkowski bittet um eine Änderung der Tagesordnung: TOP 5 wurde versehentlich doppelt aufgelistet, "Aussprache zu den Berichten" sollte daher als TOP 5a bezeichnet werden.

#### **Tagesordnung**

- 1 Begrüßung
- 2 Grußworte
- 3 Genehmigung der Tagesordnung, Totengedenken
- 4 Feststellung der Stimmberechtigten, Genehmigung der Niederschrift vom 10.02.2013
- 5 Berichte
  - Bezirksvorsitzende
  - Bezirkssportwart
  - Bezirksfrauenwartin
  - Bezirksjugendleitung
  - Bezirkslehrwart
  - Bezirksschiedsrichterwart
  - Bezirksschriftführerin
- 5a Aussprache zu den Berichten
- 6 Bildung eines Wahlausschusses
- 7 Entlastung der Vorstandschaft
- 8 Neuwahlen und Bestätigungen
- 9 Ehrung
- 10 Anträge
- 11 Verschiedenes

Es gibt keine Einwände, damit ist die Tagesordnung genehmigt.

Zum Gedenken an die im letzten Sportjahr verstorbenen Sportkameradinnen und Sportkameraden bittet die Bezirksvorsitzende alle Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben. Stellvertretend nennt sie Fritz Beck, den am 26.02.2016 verstorbenen Verbandschiedsrichterwart.

### **TOP 4      Feststellung der Stimmberechtigten, Genehmigung der Niederschrift vom 10.02.2013**

Alle Anwesenden haben sich in die Teilnehmerlisten eingetragen - **Anzahl der Stimmen siehe Seite 1**

Die Niederschrift zu der letzten Bezirksversammlung vom 10.02.2013 wurde im Internet veröffentlicht. Es sind keine Einsprüche eingegangen, damit ist die Niederschrift genehmigt.

### **TOP 5      Berichte**

#### **Bericht der Bezirksvorsitzenden**

Der Bericht wurde auch in schriftlicher Form abgegeben und wird hier wiedergegeben:

*„Wieder sind drei Jahre vergangen und es hat sich so Einiges in unserem Kegelsport getan.  
Ich habe alle anstehenden Versammlungen im BSKV und in den Kreisen Chiemgau und Zugspitze besucht.*

*Der aktuelle Kassenstand zum 01.01.2016 betrug 4.107,95 €. Die Kasse wurde in den Jahren 2013 bis 2015 vom Vizepräsident Finanzen, Dieter Mährle, geprüft und für in Ordnung befunden.*

*50 Vereine waren im Bezirk Oberbayern zum 01.01.2016 gemeldet, gleichmäßig aufgeteilt je 25 in den beiden Kreisen.*

**Mitgliederbestand - Statistik****Bezirk**

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gesamt	1883	1789	1767	1638	1555	1489	1484	1434	1363
Erwachsene	1709	1615	1597	1476	1424	1376	1374	1326	1267
Jugend	174	174	170	162	131	113	110	108	96

**Chiemgaukreis**

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gesamt	968	905	894	844	783	762	779	740	703
Erwachsene	869	808	801	752	717	695	715	676	657
Jugend	99	97	93	92	66	67	64	62	46

**Zugspitzkreis**

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gesamt	915	884	873	794	772	727	705	695	660
Erwachsene	840	807	796	724	707	681	659	649	610
Jugend	75	77	77	70	65	46	46	46	50

**laut Bestandserhebung 01.01.2016****Bezirk**

	Erw. m	Erw. w	ges.	Jug. m	Jug. w	ges.	Summe
01.01.2015	947	379	1326	84	27	111	1434
01.01.2016	917	306	1277	69	27	96	1373

**Chiemgaukreis**

	Erw. m	Erw. w	ges.	Jug. m	Jug. w	ges.	Summe
01.01.2015	514	163	677	49	13	62	739
01.01.2016	498	159	657	36	10	46	703

**Zugspitzkreis**

	Erw. m	Erw. w	ges.	Jug. m	Jug. w	ges.	Summe
01.01.2015	433	216	649	35	14	46	695
01.01.2016	409	201	610	33	17	50	660

Mit der Einführung des 120-Wurf-Spiels ist die Gleichheit in allen Ligen und Klassen des Bezirks gegeben, dadurch ist ein besserer Vergleich der Leistungen möglich.

Auch in der Verwaltung gab es Neuerungen, so etwa die Umstellung der Beitragszahlung durch das SEPA-Lastschriftverfahren, was eine enorme Arbeitserleichterung für die zuständigen Mitarbeiter im BSKV darstellt.

Leider gibt es einen Verein in ganz Bayern, der da nicht mitmacht - und das in meinem Bezirk! Bitte gebt dem Fortschritt eine Chance und akzeptiert diese Möglichkeit. Am Ende muss doch bezahlt werden und ihr spart euch Zusatzkosten bei Rückbuchung.

Ein weiteres Kapitel, das einer ausführlichen Aufklärung bedarf, ist der neue gelbe Spielerpass, der eigentlich einen Mitgliedsausweis darstellt.

Auf Seite 1 sind zwei Zeilen mit „Name“ bezeichnet. Die zweite Zeile dient dazu, eine Namensänderung einzutragen. Diese Änderung darf jedoch nur von einem Verantwortlichen ausgeführt werden. Gleiches gilt für die Innenseite des Spielerpasses. Wegen einer Namensänderung muss der Pass nicht an den BSKV geschickt, diese jedoch dort gemeldet werden. Durch falsche Eintragungen wird der Pass ungültig. Ist die Innenseite des Passes durch einen Aufkleber abgedeckt, muss eine Zweitschrift beantragt werden.

Weiterhin ist bei einem Club-/Vereinswechsel eine ganze Seite „Spielberechtigung“ auszufüllen und das Dokument zur Bestätigung an den BSKV zu schicken.

Hinweise zum Ausfüllen der Spielerpässe sind auf der Homepage des BSKV unter „Service/gewusst wie/dkb-vorlage-Spielerpass“ zu finden. Hier findet sich eine genaue Anleitung für Vereinswechsel und Namensänderungen.

Auch eine neue Mitgliederverwaltung (MMS) wurde eingeführt. Sie ermöglicht es den Vereinen, die Mitglieder ohne großen Papierkram ordentlich zu verwalten. Leider werden seitens der Vereine nicht alle Anforderungen erfüllt.

Bei Inhabern von grünen Pässen (nehmen nicht am Spielbetrieb teil) stimmt häufig das Eintrittsdatum nicht. Hier sollte ein fiktives Datum eingesetzt werden (z.B. 01.02.2016). Bei aktiven Spielern muss das Ausstellungsdatum des Passes eingetragen werden. So unterbindet man die Falschmeldung, der Pass sei abgelaufen.

Pässe von abgemeldeten Spielern müssen unbedingt an den BSKV zurückgegeben werden.

Bei den Angaben zu Verantwortlichen des Vereins müssen für Vorsitzende(n), Sportwart, 2. Sportwart, Jugendwart und Kassier die vollständige Adresse mit Anschrift, Telefon und Mail eingetragen werden. Änderungen bei der Vorstandschaft sind umgehend in den Kontaktangaben im MMS nachzuvollziehen.

*Teilweise wurde festgestellt, dass Verantwortliche nicht mehr Mitglieder im BSKV sind. Bittet achtet darauf, dass ein Funktionär - egal, in welchem Gremium er tätig ist - sein Amt nur ausüben darf, wenn er als Mitglied im BSKV, DKBC und DKB gemeldet ist.*

*Am 17.04.2016 findet in Ingolstadt die Mitgliederhauptversammlung des BSKV statt. Bitte nehmt an dieser Versammlung teil. Es werden wichtige Punkte sowohl für die Verwaltung als auch für den Sportbereich erläutert.*

*Ihr wisst mittlerweile alle, dass ich für eine Neuwahl aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht mehr zur Verfügung stehe. Ich möchte mich bei meinen Funktionären im Bezirk und in den Kreisen für die gute Zusammenarbeit in den neun Jahren meiner Tätigkeit als Bezirksvorsitzende herzlich bedanken. Es war eine kreative und nützliche Zeit. Meinem Nachfolger wünsche ich eine glückliche Hand und viel Erfolg."*

#### **Bericht des Bezirkssportwarts**

Der Bericht wurde auch in schriftlicher Form abgegeben und wird hier wiedergegeben:

##### „Spielbetrieb Bezirksoberliga:

*Der Spielbetrieb in der Bezirksoberliga läuft ohne größere Probleme. Ein paar Schwierigkeiten gab es bisher bei dem Einsatz von Schiedsrichtern. Zwei Klubs mussten wegen Spielens ohne Schiedsrichter bereits gebührenpflichtig verwarnet werden, einmal war ein falscher Schiedsrichter eingetragen und einmal war ein Schiedsrichter eingetragen, der zwar anwesend war aber das Spiel nicht leitete. Beide Fälle konnten nachträglich geklärt werden.*

*Aus sportlicher Sicht gibt es Folgendes zu sagen:*

*Während der SKV Prien als Meister und Schwarz Blau Burggen als Absteiger feststehen, kämpfen noch fünf Mannschaften gegen den Abstieg. Je nachdem wie sich die Situation in den überregionalen Ligen entwickelt, kann es von einem bis drei Absteiger geben. Der vermehrte Abstieg in der Bayernliga ergibt sich aus der Reduzierung der 2. Bundesligen (der maximale Abstieg in der Bayernliga wäre momentan so, dass der 4.-Platzierte noch absteigen muss).*

##### Bezirks-Meisterschaften:

*Die ersten Bezirksmeisterschaften konnten bereits durchgeführt werden. Hier möchte ich zwei Vereine hervorheben, die durch hervorragende Arbeit dafür sorgten, dass die erstmals auszurichtenden Meisterschaften im Sprint der Frauen und Männer ohne Probleme durchgeführt werden konnten. Dieser Sprintwettbewerb wurde von den Teilnehmern sowie von den Zuschauern als sehr interessant und abwechslungsreich beschrieben. Bei den Männern konnte sich Kral, Julian im Finale gegen Schwaiger, Franz durchsetzen. Zusätzlich konnten sich noch Zahler, Tobias, SKC Eberfing, und Müller, Thorsten, TSV Markt, für die Bayerische Meisterschaft qualifizieren.*

*Ebenfalls bereits durchgeführt wurden die Bezirksmeisterschaften im Tandem in Seeshaupt. Im Mixed konnten Seitz, Manuela, FC Seeshaupt, und Lange, Fabian, SKC Eberfing, den Titel erringen und bei den Männern wurden Heinfling, Michael und Heinfling, Stefan vom SKC Krün Bezirksmeister. Außerdem haben sich noch die Paare Mährlein, Erika und Pitters, Flans Martin vom SKV Penzberg, Petzold, Isabell und Kügeler, Hans vom KC Ruppolding sowie Lange, Matthias und Heidebach, Eric vom SKC Eberfing für die Bayerischen Meisterschaften qualifiziert. Die Startunterlagen zu den Bayerischen Meisterschaften habe ich per Mail an die Vereine versandt, da sie bei der Durchführung noch nicht vorlagen.*

*Am 27.02.2016 spielten die Senioren A bis C ihre Vorläufe in Kolbermoor, die Endläufe finden am 10.04.2016 in Traunreut statt.*

##### Sonstiges:

*Eine Ummeldung nach AB-BSKV 2.3.4.2c (Härtefallmeldung) wurde von mir genehmigt.*

*Ansonsten habe ich an allen Sportausschusssitzungen des Bezirkes sowie des BSKV teilgenommen.*

##### Infos:

*Die Überprüfung der eigenen Kugeln ist vom DKB wieder zurückgenommen worden.*

*Der BSKV hat eine Arbeitsgruppe Schiedsrichter einberufen. Ziel ist in erster Linie die Aus- und Weiterbildung der Schiedsrichter.*

*Ab der kommenden Saison erfolgt die Auswertung aller Ligen im BSKV in einer Online Datenbank; sich daraus ergebende Neuerungen und Änderungen werden von den Spielleitern zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Die Ausbildung der Spielleiter hat bereits stattgefunden."*

#### **Bericht der Bezirksfrauenwartin**

Der Bericht wurde ebenfalls in schriftlicher Form abgegeben und wird hier wiedergegeben:

##### „Zuerst ein Blick auf die aktuelle Situation in den einzelnen Ligen:

*Aus der Landesliga Süd wird Pöttmes in die Regionalliga Schwaben/Oberbayern absteigen. Da es in der Regionalliga Schw./Obb. momentan nur neun Mannschaften gibt und die letztplatzierte Mannschaft aus Schwaben kommt, haben sich alle oberbayerischen Mannschaften in der Liga gehalten. Dies sind Burghausen, Weilheim, Schongau und Mehring.*

*Der Aufsteiger aus den beiden Bezirksligen Chiemgau und Zugspitze steht noch nicht fest. Wir werden von den Erstplatzierten abwärts abfragen.*

##### Zu den Meisterschaften:

*Die Bezirksmeisterschaft im Damen-Sprint ist abgeschlossen. Diese wurde am 03.01.2016 in Schongau ausgetragen. Sprintmeisterin wurde Elisabeth Schwinghammer aus Peißenberg. Zweite wurde Carola Waitz aus Seeshaupt. Diese Beiden sowie Sonja Heinfling und Stefanie Stoller haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 02.04.2016 in Augsburg qualifiziert.*

*Das Damen-Tandem fand am 06.01.2016 in Seeshaupt statt. Platz eins und zwei qualifizierten sich für Bayerischen Meisterschaften am 02.07.2016 in München; dies waren Bea und Michaela Baumrucker sowie Sabrina Werkstetter und Gitti Schwaiger -beide Paare kommen aus Burghausen.*

*Gespielt wurde auch der Vorlauf der Seniorinnen aller Altersklassen am 28.02.2016 in Bad Endorf. Der Endlauf findet am 10.04.2016 in Traunreut statt. Die Bezirksmeisterschaft der Damen und Juniorinnen hat noch nicht begonnen. Am Ende meiner Ausführungen möchte ich mich bei allen Vereinen bedanken, die ihre Bahnanlagen zur Verfügung gestellt haben und wirklich für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Da trägt man gerne Meisterschaften aus. Viel Holz wünsche ich allen Qualifizierten bei den Bayerischen Meisterschaften.*

#### **Bericht der Bezirksjugendleitung**

Klaus Huber verweist auf seinen bereits in der Schiedsrichterversammlung vorgetragenen Bericht.  
siehe Protokoll zur Jugendversammlung

**Bericht des Bezirkslehrwerts** Das Amt ist derzeit nicht besetzt.

#### **Bericht des Bezirksschiedsrichterwerts**

Rudolf Golder verweist auf seinen bereits in der Schiedsrichterversammlung vorgetragenen Bericht.  
siehe Protokoll zur Bezirksschiedsrichterversammlung

#### **Bericht der Bezirksschifführerin**

Die Schiffführerin hält keinen Bericht. Sie hat lediglich an allen Bezirksausschusssitzungen teilgenommen und die Protokolle geführt.

#### **TOP 5a Aussprache zu den Berichten**

Es werden keine Fragen zu den Berichten gestellt.

#### **TOP 6 Bildung eines Wahlausschusses**

Zunächst wird ein Wahlausschuss gebildet: Vorsitzende : Margot Petzel Beisitzer : Dieter Mährlein und Hans-Martin Pitters

#### **TOP 7 Entlastung der Bezirksvorstandschaft**

Margot Petzel dankt der Vorstandschaft für Engagement und Zeitaufwand. Sie beantragt die Entlastung der Bezirksvorstandschaft.

Die Bezirksvorstandschaft wird ohne Gegenstimme entlastet.

#### **TOP 9 Neuwahlen und Bestätigungen**

Anzahl der Stimmen siehe Seite 1

Die Schiffführerin erläutert kurz den Modus der Stimmenzählung:

Nach der Entlastung hat kein Mitglied der Vorstandschaft Stimmrecht. Der neue Vorsitzende wird also nur mit den Stimmen der Klubs und Vereine (27) sowie den Stimmen der Kreissportwarte (2) gewählt. Jedes neu gewählte Vorstandsmitglied hat dann wieder Stimmrecht mit Ausnahme des stellvertr. Bezirkslehrwerts.

Es gibt jeweils nur einen Wahlvorschlag für die zu vergebenden Posten.

#### **Neuwahlen Bezirksausschuss**

• Bezirksvorsitzender	Andreas Seiband	wird ohne Gegenstimme gewählt	er nimmt die Wahl an
• Bezirkssportwart	Franz Schwaiger	wird ohne Gegenstimme gewählt	er nimmt die Wahl an
• 2. Sportwart	Brigitte Schwaiger	wird ohne Gegenstimme gewählt	sie nimmt die Wahl an
• Bezirksschifführer	Ursula Eichhorn	wird ohne Gegenstimme gewählt	sie nimmt die Wahl an
• Bezirkslehrwart	Thomas Mährlein	wird ohne Gegenstimme gewählt	er nimmt die Wahl an
• stellvertr. Bezirkslehrwart	Monika Meixner	wird ohne Gegenstimme gewählt	sie nimmt die Wahl an
• Bezirksschiedsrichterwart	Rudolf Golder	wird ohne Gegenstimme gewählt	er nimmt die Wahl an
• Bezirkspressewart	der Posten bleibt unbesetzt		

Anmerkung der Schiffführerin: Im BSKV wurden Änderungen der Bezirksordnung beschlossen, denen entsprechend die Wahlen stattfanden:

Statt einer Bezirksdamenwartin hat künftig ein zweiter Sportwart (ohne Festlegung, ob männlich oder weiblich) Sitz und Stimme im Bezirksvorstand.

Der Bezirksschiedsrichterwart wird nicht mehr von den Schiedsrichtern, sondern von der Bezirksversammlung gewählt.

#### **Neuwahlen Bezirksrechtsausschuss**

• Beisitzer Kreis Chiemgau	Alfred Schlarb	wird ohne Gegenstimme gewählt	er nimmt die Wahl an
• Stellvertreter	Armin Wagner	wird ohne Gegenstimme gewählt	er nimmt die Wahl an
• Beisitzer Kreis Zugspitze	Ludwig Degele	wird ohne Gegenstimme gewählt	er nimmt die Wahl an
• Stellvertreter	Willi Kramer	wird ohne Gegenstimme gewählt	er nimmt die Wahl an

## Bestätigung der in der Jugendversammlung Gewählten

- |                                 |                   |                                 |
|---------------------------------|-------------------|---------------------------------|
| • Bezirksjugendwart             | Monika Meixner    | wird ohne Gegenstimme bestätigt |
| • Stellvertr. Bezirksjugendwart | Alexander Meixner | wird ohne Gegenstimme bestätigt |
| • Bezirksjugendsprecher         | Rudolf Golder     | wird ohne Gegenstimme bestätigt |

Die Frage nach der Wahl eines Breitensportbeauftragten beantwortet Margot Petzel dahingehend, dass dieser keinen Sitz mehr in den Bezirksgruppen hat. Er wird vom VBKF gewählt und hat nur dort einen Aufgabenbereich.

Zum Abschluss der Tätigkeit des Wahlausschusses wünscht Margot Petzel der neuen Vorstandschaft eine gute Zusammenarbeit.

Andreas Seiband übernimmt nun die Leitung der Versammlung.

Auch er bedauert die geringe Teilnehmerzahl und schlägt vor, künftig wie in den Bezirken Schwaben und Niederbayern das Nicht-Erscheinen von Vereinsvertretern mit 50 € zu ahnden. Dies wird von den Anwesenden positiv aufgenommen.

### TOP 9 Ehrungen

Andreas Seiband teilt mit, dass Klaus Huber im Rahmen der Mitgliederhauptversammlung des BSKV für seine langjährige Tätigkeit geehrt wird.

Für Christel Kruczkowski steht die Ernennung zum Ehrenrat an.

Für langjährige Verdienste um den Kegelsport erhalten Rudolf Golder die Ehrennadel mit Silberkranz und Franz Schwaiger die Ehrennadel mit Goldkranz.

Brigitte Schwaiger verabschiedet im Namen der Bezirksvorstandschaft offiziell die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Christel Kruczkowski und Klaus Huber und überreicht Beiden Präsente.

Margot Petzel verabschiedet sich von Christel Kruczkowski, die bereits alle Verbandsehrungen erhalten habe, mit einem persönlichen Präsent.

Christel Kruczkowski bedankt sich bei Allen und verabschiedet sich nun ihrerseits mit kleinen Präsenten von „ihrer“ Vorstandschaft und von Margot Petzel.

### TOP 10 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

### TOP 11 Verschiedenes

Andreas Seiband kündigt an, die neue Vorstandschaft werde sich schon bald zu einer ersten Sitzung treffen.

Ihm liege besonders die Jugend am Herzen. Freie Geldmittel sollten für die Jugendarbeit eingesetzt werden. Die Erfolge der letzten Jahre seien den Vereinen zu verdanken. Künftig solle sich auch der Bezirk engagieren, um Jugendliche für den Kegelsport zu begeistern - auch dafür, dass diese „in 30 Jahren hier stehen und Funktionärsaufgaben übernehmen“.

Er selbst habe als Kind bei Georg und Christel Kruczkowski das Kegeln gelernt.

Er werde seine Vorstandsmitglieder - allein schon wegen seiner Tätigkeit im Verband - mehr einspannen, als dies bisher der Fall war.

### Verabschiedung

Da aus der Versammlung keine weiteren Fragen kommen, beendet Andreas Seiband die Versammlung mit dem Hinweis, dass aufgrund der Änderung der Bezirksordnung Versammlungen künftig wieder jährlich abzuhalten sind und somit bereits 2017 wieder eine Bezirksversammlung stattfinden wird.

Er entlässt die Teilnehmer mit einem dreifachen „GUT HOLZ“.

Ende: 14:45 Uhr

Hinweis:

Die Niederschrift und die zugehörigen Beilagen können beim Bezirksvorsitzenden Andreas Seiband eingesehen werden.

Einwendungen gegen die Niederschrift bitte schriftlich bis spätestens 4 Wochen nach Erhalt an:

Andreas Seiband, Bernbeurenerstraße 7, 86956 Schongau.

Sollten bis zu diesem Termin keine Einwände eingehen, gilt die Niederschrift als genehmigt.

20.03.2016



.....  
Andreas Seiband  
Bezirksvorsitzender

16.03.2016



.....  
Ursula Eichhorn  
Bezirksschriftführerin